

UNSERE STADT

Die Seiten von Lohmar

Ausgabe November 2014



Um die deutsch-französische Freundschaft auf kommunaler Ebene zu vertiefen, schloss Lohmar seine erste Städtepartnerschaft 1974 mit Frankreich.



Die Bürgermeister der Städte Pompey, Laurent Trogrlic (r.), und Frouard, Jean-François Grandbastien (Mitte), feierten das 40-jährige Jubiläum in Lohmar.



Daniel Wuttke, Vorsitzender von PLuS Europa, würdigte den intensiven, langjährigen und freundschaftlichen Austausch auf sportlicher und kultureller Ebene.



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

meine ersten 100 Tage im Amt als Ihr neuer Lohmarer Bürgermeister sind schnell vergangen. Ich habe mich mit Abläufen in der Verwaltung vertraut

gemacht und war bereits bei vielen öffentlichen Terminen Ansprechpartner für die Belange unserer Bürgerschaft und unserer Unternehmen. Für die herzliche Aufnahme in der Stadt und in der Stadtverwaltung möchte ich mich bei Ihnen bedanken - sie bestärkt meine Arbeit. Gerne stehe ich Ihnen auch weiterhin zum gegenseitigen, besseren Kennenlernen zur Verfügung und biete Ihnen die Möglichkeit zu einem offenen Dialog. Denn nur ein vertrauensvolles Miteinander kann dazu beitragen, dass Sie sich in unserer Stadt wohlfühlen und wir gemeinsam eine positive Stadtentwicklung fortführen. Mit unseren Freundschaften zu unseren Partnerstädten gehen wir noch einen Schritt weiter und über unsere Stadtgrenzen hinaus: Wir schaffen ein Miteinander und eine Verbindung, die der Völkerverständigung dient. Durch die Aktivitäten von PLuS Europa kommt es zu vielen Begegnungen zwischen Menschen unterschiedlicher Nationalität - dadurch wächst das gegenseitige Interesse und das Verständnis für einander. Bei der Feier zum 40-jährigen Bestehen der Partnerschaft zwischen den französischen Städten Frouard und Pompey mit Lohmar, bei der auch Vertreter/-innen unserer weiteren Partnerstädte Eppendorf, Vila-Verde und Zarow anwesend waren, zeigte sich, dass ein offenes und interessiertes Miteinander nicht nur für ein vereinigtes und starkes Europa zukunftsweisend, sondern auch eine persönliche Bereicherung für unsere Bürgerinnen und Bürger ist.

Horst Krybus, Bürgermeister

Ehrung langjähriger Ratsmitglieder

Im Rahmen der Ratssitzung am 21. Oktober bedankte sich Bürgermeister Horst Krybus im Namen der Bürgerinnen und Bürger sowie der Verwaltung bei den langjährigen

Ratsmitgliedern für ihr ehrenamtliches Engagement und die Übernahme der wichtigen Aufgabe, die Lohmarer Bürgerschaft zu vertreten.



Folgende Ratsmitglieder wurden für ihr 15-jähriges Engagement als Ratsmitglied geehrt: Ingeborg Göllner (1. v. l.), Gabriele Krichbaum (3. v. r.), Karl-Wilhelm Schafhaus (1. v. r.) und Rudolf Schmelzer (hintere Reihe, 3. v. l.) sowie Dr. Bruno Brück (nicht auf dem Foto). Für ihr 20-jähriges Engagement in der Kommunalpolitik wurden folgende Ratsmitglieder ausgezeichnet: Irmhild Schaffrin (2. v. l.), Brunhilde Albrecht (3. v. l.), Gisela Becker (4. v. l.) sowie Guido Koch (2. v. r.). Für ihre 25-jährige Mitgliedschaft im Rat wurden Benno Reich (hintere Reihe, 1. v. l.) und Reiner Albrecht (hintere Reihe, 2. v. l.) geehrt. Horst Becker (Mitte) wurde für seine 30-jährige Ratsmitgliedschaft gedankt.

Advent neu erleben

Auch dieses Jahr laden wir Sie gemeinsam mit den Stadtmachern, der kath. sowie der ev. Kirche und vielen Organisationen und Vereinen wieder ein, die Adventszeit in Lohmar neu zu (er-)leben. In schöner Tradition finden stimmungsvolle Veranstaltungen rund um das alte Kirchdorf statt, die Jung und Alt eine wunderbare Einstimmung auf das Weihnachtsfest bescheren.

Da Capo startet am 28.11. mit der Eröffnungsveranstaltung in der Friedhofshalle. Neben vielen wertvollen Angeboten, die die Adventszeit gemeinsam und bewusst erleben lassen, lädt die BürgerStiftungLohmar am 01.12. zum Auftakt ihrer Weihnachtswunschbaum-Aktion auf den Rathausvorplatz ein: Jeder, der mag,

kann sich einen Wunschzettel nehmen und einen Kinderwunsch erfüllen (mehr unter: www.Buergerstiftunglohmar.de). Auch der Lühhmere Advent am 05.12. des HGV in der ev. Kirche ist ein weiteres Highlight der Veranstaltungsreihe „Advent neu erleben“. Der romantische Familien-Weihnachtsmarkt am Wochenende 06. und 07.12. verspricht mit Kunsthandwerk, Leckereien sowie einem kleinen Bühnen- und Rahmenprogramm vorweihnachtliche Atmosphäre. Das vollständige Programm sowie einen Überblick über die vielfältigen Veranstaltungen in den verschiedenen Lohmarer Ortsteilen finden Sie unter: Adventerleben.Lohmar.de.

Stadt Lohmar

Deesem gewinnt erneut Gold - Unser Dorf hat Zukunft

Erneut holt Deesem - nach 2011 - wieder Gold beim Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ in der Kategorie bis 1.000 Einwohner/-innen und gewinnt 1.200 EUR. Herzlichen Glückwunsch!

Überzeugt hat die Dorfgemeinschaft nicht nur mit ihren hübschen historischen Fachwerkhäusern sondern unter anderem auch mit den kleinen Einrichtungen, wie dem Imker mit eigenem Laden oder dem „Tante Emma-Laden“.

Damit bewies die Dorfgemeinschaft zum wiederholten Male, dass sie die dörflichen Strukturen und somit den persönlichen, individuellen Charme ihres Lohmarer Stadtteils bewahrt und gleichzeitig mit einer nachhaltigen Dorfentwicklung als eigenständiges Dorf bestehen kann sowie für Jung und Alt attraktiv und lebenswert ist. Mit großem Engagement trägt die Dorfgemeinschaft Deesem dazu bei, die Lebensqualität und die Verbundenheit zu ihrer Heimat auszubauen.



Die Preisverleihung findet voraussichtlich Anfang 2015 statt. Das Preisgeld in Höhe von 1.200 Euro wird dem Bau des Toilettenhauses zugute kommen.

Neuer Sirenenstandort in Durbusch

Verbesserte Warnung der Bevölkerung

Bei Katastrophen und Großschadensereignissen kann die Sicherheit und das Eigentum gefährdet sein. Um diese Gefährdungen zu begrenzen und wenn möglich zu vermeiden, hat die Stadt Lohmar ihr Sirenenwarnsystem ausgebaut. Es dient zur Warnung der Bevölkerung und gleichzeitig zur Alarmierung der Freiwilligen Feuerwehr, wenn Menschenleben in Gefahr sind. Mit der Errichtung eines Sirenenstandortes in Durbusch, im Bereich der Kreuzung Auf dem Schmittenfeld/Lüderichweg, wird ein weiterer Schritt zu einer flächendeckenden Sirenenalarmierung getan.

Weitere Informationen: Ordnungsamt, Frank Lindenberg, Tel.: 02246 15-216,

Waldschule sammelt Meilen Kinderleichter Klimaschutz



Stellvertretend für alle 320 Schüler/-innen aus 12 Klassen übergaben die Schülervertreter Maël Tsambikakis und Julia Egenolff die symbolischen Meilen.

Früh übt sich, wer ein guter Klimaschützer bzw. eine gute Klimaschützerin werden will! Unter diesem Vorsatz hatte das Klima-Bündnis die Aktion „Kindermeilen“ ins Leben gerufen und alle Kinder eingeladen, symbolisch Meilen zu sammeln, indem jeder Weg zählte, der klimafreundlich zurückgelegt wurde. Im Zeitraum vom 8. bis zum 14. September sammelten die Schüler/-innen der Waldschule insgesamt 5.560 Meilen, d. h. durchschnittlich 463 Meilen pro Klasse. Sie setzten sich so aktiv mit den Themen Klimawandel, Mobilität und Nachhaltigkeit auseinander und leisteten gleichzeitig ihren eigenen Beitrag zum globalen Klimaschutz. Die gesammelten Meilen wurden als Zeichen der Wertschätzung in der Ratssitzung am 21. Oktober von Bürgermeister Krybus entgegengenommen. Gemeinsam mit dem ersten Beigeordneten Dirk Brügge bedankte er sich mit einer Materialkiste „Solarstrom“ für den Sachunterricht, um das Thema Umweltschutz noch weiter praktizieren zu können. Eine tolle Leistung der Waldschule - Nachahmung auf jeden Fall erwünscht!

Immobilien zum Kauf gesucht

Es wird dringend Wohnplatz für Asylbewerber/-innen gebraucht

Im Hinblick auf die Entwicklung von Krisenherden in der Welt und der damit verbundenen steigenden Anzahl von Flüchtlingen, steht auch Lohmar vor der großen Herausforderung, den Asylbewerbern eine adäquate Unterkunft zu bieten. Die Wohnplatzkapazität der städtischen Übergangswohnhäuser ist nahezu erschöpft, daher sucht die Stadtverwaltung Immobilien im gesamten Stadtgebiet zum Kauf.

Angebote bitte an Ursula.Bruehl@Lohmar.de oder Michael Klein@Lohmar.de.

Stadtwerke Lohmar

Meine Energie.

Stolz und energiegeladener blicken die Stadtwerke Lohmar auf ihre Entwicklung, die seit der Gründung im Januar 2012 äußerst positiv verlaufen ist. Bereits 12.500 Energiekunden und über 10.000 Wasserkunden werden von den Stadtwerken beliefert. Die Stadtwerke Lohmar sind im Gegensatz zu den großen Energiekonzernen ein Teil unserer Stadt und leisten auch ihren finanziellen Beitrag für den städtischen Haushalt. Und selbstverständlich übernehmen sie auch zukünftig Verantwortung für die Region, ob als Arbeitgeber, Auftraggeber der heimischen Wirtschaft oder als Förderer von gesellschaftlichen, kulturellen und sozialen Projekten. Mehr: www.Stadtwerke-Lohmar.de

Fassadenprogramm

Finanzielle Unterstützung für private Bauherren

Nach der künstlerischen Neugestaltung der Giebelwand zur neuen Straße am Frouardplatz mit einem stilisierten Stadtbild erstrahlt nun eine weitere Fassade im Zentrum von Lohmar in frischem Anstrich: Die Villa an der Ecke Frouardplatz/Breiter Weg, mit dem Lädchen „Lieblingsstücke“. Die Arbeiten des Fassadenanstrichs kosteten die Eigentümer 25.000 EUR, etwa ein Drittel hat die Stadt übernommen.

Anwohner/-innen aus dem Bereich Kirchstraße, Brückenstraße, Vila-Verde-Straße, Breiter Weg und Hauptstraße können die Fördermittel des städtischen Fassadenprogramms für private bauliche Maßnahmen nutzen: Neben Fassadengestaltungen werden auch Begrünungen und die Gestaltung von Flächen gefördert.

Weitere Informationen: www.Lohmar.de/unternehmerisches-engagement-bauen-und-wohnen/aktives-stadtzentrum/



Die Eigentümer Regina und Stefan Rotermund freuen sich über die gelungene Renovierung ihrer Gründerzeitvilla - auch über den finanziellen Zuschuss. Dieses schöne Projekt kann ein weiterer Ansporn für die Lohmarer Bürger/-innen sein, auch ihre Immobilie aufzuwerten.

Die Seiten von Lohmar

Ehrenamt des Monats: Margret Stodten

Jeder in unserer Region kennt die Wahlscheider Kirmes, die Jung und Alt wie ein großes Klassentreffen zusammenbringt. Auch den sonntäglichen Flohmarkt mit seinen vielfältigen Angeboten lässt sich kein/-e Kirmesbesucher/-in entgehen.

Doch wer organisiert und plant diese ganze Veranstaltung? Margret Stodten ist eine der ehrenamtlichen Personen, die bereits seit 30 Jahren die gesamte Kirmes auf den Platz stellen. Sie war 1984 erstmals im Festausschuss der Wahlscheider Ortsvereine ehrenamtlich tätig. Die Lohmarerin zeigt, dass man sich mit viel Lebenserfahrung und Begeisterung vielfältig für das Wahlscheider Kulturleben einsetzen kann. Die Kirmesplanungen beginnen für die Ehrenamtlerin bereits im März jeden Jahres. Ab dann trifft sich der Festausschuss alle 14 Tage, um die Auswahl der Fahrgeschäfte zu treffen, Wahlscheider Geschäftsleute um Unterstützung zu bitten, die Versicherungs- und Steuerangelegenheiten zu regeln sowie prominente Gäste für das Schörreskarrenrennen zu gewinnen. Die Wahlscheider Ortsvereine stellen aus ihren sechs Vereinen jeweils zwei Mitglieder für den Festausschuss.

Für eine herzliche und motivierte Person wie Margret Stodten ist es selbstverständlich, mit

dem Vorsitzenden des Wahlscheider Sportvereines Sigggi Janzen zusammen, jedes Jahr für die Geschäftsleute, die bei der Kirmes geholfen und gespendet haben, zum Dank ein Essen in einem Restaurant zu organisieren. Gerne arbeitet sie auch mit den jüngeren Mitgliedern in dem Ausschuss zusammen. „Es hält mich fit und macht Spaß, obwohl bei der Auswahl der Musik an unserem Kirmesamstag manchmal Unstimmigkeiten entstehen,“ gibt die Lohmarer Bürgerin mit einem Augenzwinkern preis. Wenn verschiedene Generationen viel bewirken, gehören unterschiedliche Ansichten dazu. Freundlich, aber bestimmt, bringt sie die Kritik auf den Punkt und gemeinsam wird dann eine Lösung gefunden. Dafür ist die engagierte Dame mittlerweile bekannt.

Nach 30 Jahren Engagement hat sie jetzt doch den Wunsch, das Zepter an Sandra Eimermacher weiterzugeben. Diese ist bereits für die Werbung der Wahlscheider Ortsvereine seit Jahren ehrenamtlich tätig. „In der heutigen Zeit ist es nicht einfach, den Nachwuchs für ein solches Engagement zu begeistern, denn junge Menschen sind durch familiäre und berufliche Pflichten gebunden“, meint die Seniorin und würde sich über eine Nachfolge freuen.



Jeden Dienstag unterstützt die Seniorin für zweieinhalb Stunden die Bewohner/-innen des Altenheims Wahlscheid mit Putz- und Nährarbeiten. Auch bei Feiern des Wahlscheider Männerchors führt sie die Abendkasse. Es ist ein Geschenk, dass eine Lohmarer Ehrenamtlerin mit fast 80 Jahren noch so viel für das Gemeinwohl leistet.

Nicht nur der Kirmesausschuss hat ihre Zeit in Anspruch genommen. Von 1989 bis 2009 organisierte Margret Stodten den Nikolausmarkt an der Katholischen Kirche und als gebürtige Kölnerin ist ihr der Karneval nicht fremd. 1970 bis 1971 betreute sie mit Henriette Gottschalk zusammen die Funken Grün-Weiß beim Training und ihren Auftritten. In der Session 1987/88 war das Ehepaar Margret und Hubert Stodten im Gefolge des Prinzenpaares Henriette und Heinz Gottschalk bei den Funken Grün-Weiß. Ihr mittlerweile verstorbener Ehemann, war mit Heinz Gottschalk zusammen als „Zwei Blötschköpp“ viele Jahre auf den Bühnen im Rheinland präsent.

Bücherschrank der BSL

Geben, nehmen, tauschen: Neuer Lesespaß in Lohmar - Paten gesucht!



Der Offene Bücherschrank ist eine schöne Ergänzung zum Angebot der Bücherei und der Buchhandlung: Jeder kann Bücher hineinstellen oder herausnehmen, sie behalten oder wieder zurückbringen.

Die BürgerStiftungLohmar hat auf der neu gestalteten Fläche an der Hauptstraße/Frouardplatz den ersten offenen Bücherschrank in Lohmar aufgestellt und ermöglicht so nun allen Bürgerinnen und Bürgern einen kostenlosen, neuen Lesespaß. **Damit das Angebot attraktiv bleibt, werden Paten gesucht, die die Pflege des Bücherschranks übernehmen** und z. B. nicht jugendfreie Bücher aussortieren. Bei Interesse bitte melden bei: info@buergerstiftunglohmar.de

Lohmar sagt Danke für ehrenamtliches Engagement

Festakt in der Villa Friedlinde und Dankeschönfest für Lohmarer Ehrenamtler

Ohne das ehrenamtliche Engagement unserer Bürgerinnen und Bürger würde das städtische gesellschaftliche Leben nicht so reibungslos funktionieren - daher ist es sehr wichtig, das Ehrenamt verstärkt ins Blickfeld der Öffentlichkeit zu rücken und den Aktiven Danke zu sagen.

Mit einem Festakt bedankte sich die Stadtverwaltung bei den 90 engagierten und freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Villa Friedlinde und zeichnete sie für ihre großartige Unterstützung in dem Begegnungszentrum aus. Dank ihnen ist ein vielfältiges Unterhaltungsangebot möglich: Bis zu acht Veranstaltungen mit bis zu 100 Besuchern pro Tag werden in der Villa angeboten und ermöglichen den Besucher/-innen kreative, kulturelle und informative Kurse sowie unterhaltsame Gesellschaft.

Auch beim traditionellen Dankeschönfest, das dieses Jahr zum 13. Mal stattfand, galt der Dank allen Aktiven und auch ihren Partnerinnen und Partnern sowie Familien, die

sie bei ihrem ehrenamtlichen Engagement unterstützen und ihnen die Freiräume für diese Arbeit ermöglichen.

Die Ehrenamtlichen aus den Bereichen Soziales, Kindergärten, Schulen und Seniorenarbeit, die seit 2002 zum Ehrenamt des Monats ausgezeichnet wurden, erlebten mit dem Jugendchor Lohmar, der Band Black & White mit Jupp Mester sowie Monika und Regina Mester einen unterhaltsamen Abend im festlich geschmückten Ratssaal. Seit 2002 sind insgesamt 80 Einzelpersonen und 66 Gruppen bis heute ausgezeichnet worden.



Lohmar. Stadt der Generationen.

Aktiv im Grünen leben.

UNSERE STADT

Die Seiten von Lohmar

Unternehmerinnen Netzwerk Lohmar

Die Treffen der Unternehmerinnen erfreuen sich stetig wachsendem Interesse. Der Einladung zum offenen Networking folgten auch am 18. September viele Unternehmerinnen, die die Gelegenheit zum Gedankenaustausch und Knüpfen neuer Kontakte nutzen. **Das nächste Treffen des Unternehmerinnen Netzwerks Lohmar findet am 27. November im LaPaLohmar statt.** Auch neue Teilnehmerinnen sind hier herzlich willkommen. Es wird um Anmeldung bei der Gleichstellungsbeauftragten Brigitte Feist-Kalafate unter Tel.: 02246 15-312 oder Brigitte.Feist-Kalafate@Lohmar.de gebeten. Zusätzlich zu diesen regelmäßigen Treffen wird zukünftig, alle 2 Monate, ein Unternehmerinnen-Stammtisch von Petra Kappes und Petra Tetzlaff-Vajda organisiert. **Erstmals findet diese neue Form des ungezwungenen Austausches am Donnerstag, 13. November, um 19:30 Uhr, im Restaurant „Zur alten Fähre“ statt.** Anmeldungen sind hierzu nicht erforderlich - alle freiberuflich tätigen Frauen und selbständige Unternehmerinnen sind herzlich willkommen.

Stimmen Sie mit ab!

Macht Fahrradfahren in unserer Stadt Spaß?

Lohmar ist als fahrradfreundliche Stadt ausgezeichnet worden - doch wie bewerten Sie persönlich das Fahrradklima? In nur 10 Minuten können Sie unsere Stadt - und sich selbst - helfen, das Verkehrsklima zu verbessern und zeigen, wo es schon gut läuft oder wo noch etwas optimiert werden kann. Bewerten Sie die Fahrradfreundlichkeit unserer Stadt unter: www.fahrradklima-test.de, Fragebögen liegen auch im Stadthaus aus.



„Gute Fahrt?“ - Diese Frage stellt der ADFC im November wieder Radfahrern in ganz Deutschland. Mit Hilfe von 27 Fragen können Bürger/-innen ihre Heimatstädte bewerten. Die Ergebnisse der Umfrage sollen im Frühjahr 2015 bekannt gegeben werden.

Rat und Ausschüsse

Die Sitzungen finden ab 18:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt. Die Beschlüsse können Sie unter www.Lohmar.de über das Rats-Informationssystem nachlesen.

Stadtentwicklungsausschuss: Dienstag, 04. 11.

Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz: Montag, 10.11.

Schulausschuss: Mittwoch, 12.11.

Ausschuss für Kultur, Sport, Generationen und Partnerschaften: Donnerstag, 13.11.

Ausschuss für Kinder- und Jugendliche: Dienstag, 18.11.

Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses: Donnerstag, 20.11.



Seniorenvertretung Sprechstunde

Donnerstag, 20.11., 10:00 - 12:00 Uhr, Altes Rathaus, Hauptstr. 25, Lohmar

Sprechstunde des Bürgermeisters

Haben Sie Fragen, Probleme oder Anregungen, die Sie persönlich mit Bürgermeister Horst Krybus besprechen wollen? Besuchen Sie die Bürgermeistersprechstunde!

Am 17. November ab 17:00 Uhr, im Rathaus, Rathausstraße 4

Anmeldung bei Frau Frielingsdorf: Denise.Frielingsdorf@Lohmar.de

Bürgermeister „vor Ort“

Neben der Bürgermeistersprechstunde möchte Bürgermeister Krybus Ihnen die Möglichkeiten zum persönlichen Dialog und (besseren) gegenseitigen Kennenlernen bieten. Bei einer Reihe von Terminen wird er vor Ort sein und freut sich, Sie kennenzulernen oder für Ihre städtischen Anliegen als Ansprechpartner zur Verfügung zu stehen:

27.11., 18:30 Uhr, Sportlerehrung, Ratsaal

27.11., 20:30 Uhr, Unternehmerinnen Netzwerk Lohmar, La Paloma

04.12., 15:00 Uhr, Seniorenvertretung, Villa Friedlinde

Weitere Termine erfahren Sie auf der Internetseite: Buergermeister.Lohmar.de Darüber hinaus besteht für alle Vereine und Organisationen die Möglichkeit, Herrn Krybus zu einem Treffen persönlich einzuladen: Buergermeister@Lohmar.de

Nachruf

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem ehemaligen Mitarbeiter und Kollegen

Josef Mueser

der im Alter von 82 Jahren verstorben ist. Herr Mueser trat am 01.01.1963 in den Dienst der Gemeinde Wahlscheid ein und war seit der kommunalen Neugliederung bis zum Ausscheiden im Juni 1995 als Friedhofsgärtner bei der Stadt Lohmar tätig.

Er hat sich während seiner langjährigen Tätigkeit die Wertschätzung und Anerkennung von Vorgesetzten sowie Kolleginnen und Kollegen erworben.

Die Stadt wird dem Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.

Nachruf

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem ehemaligen Mitarbeiter und Kollegen

Max Holube

der im Alter von 77 Jahren verstorben ist. Herr Holube trat am 01.06.1973 in den Dienst der damaligen Gemeindeverwaltung Lohmar ein und war zuletzt bis zu seinem Ausscheiden im Dezember 1999 als Schulhausmeister der Grundschule Donrath tätig.

Er hat sich während seiner langjährigen Tätigkeit die Wertschätzung und Anerkennung von Vorgesetzten sowie Kolleginnen und Kollegen erworben.

Die Stadt wird dem Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.

Impressum

Herausgeber: Stadt Lohmar, Der Bürgermeister, Rathausstraße 4, 53797 Lohmar
Tel.: 02246 15-0, E-Mail: Rathaus@Lohmar.de
Redaktion: Elke Lammerich-Schnackertz
Telefon: 02246 15-124
E-Mail: Presse@Lohmar.de
Redaktionsschluss: 30.10.2014
Fotos: Stadt Lohmar, Kremer, Morich
Druck: Broermann GmbH, Troisdorf